



Mentoring für die öffentliche Verwaltung

Gezielte Nachwuchsförderung für Führungspositionen

Laufbahnplanung für qualifizierte Nachwuchskräfte

Das Mentoring-Programm für die öffentliche Verwaltung unterstützt Mitarbeitende in ihrer Laufbahnplanung und fördert gezielt ihr Potenzial. Die Teilnehmenden/Mentees werden während mehrerer Monate durch eine Mentorin oder einen Mentor begleitet und setzen sich intensiv mit ihrer persönlichen beruflichen Perspektive auseinander.

Ziele Die Ziele des Mentoring richten sich nach den persönlichen Anliegen und Bedürfnissen der Mentees und werden zu Beginn des Programms im Tandem geklärt. Die Mentees können darin unterstützt werden:

- berufliche Entwicklungsmöglichkeiten zu klären;
- Vor- und Nachteile bei beruflichen Entscheidungen zu reflektieren;
- ihr informelles Netzwerk zu erweitern;
- ihr berufliches Selbstvertrauen zu stärken;
- Strategien zur Vereinbarkeit von unterschiedlichen Lebensbereichen (Beruf, Familie, Ehrenamt, Hobbies etc.) zu entwickeln.

Darüber hinaus erhalten sie Einblicke in eine andere Verwaltung, können vom Wissen einer erfahrenen Fachperson profitieren und erhalten Feedback zur eigenen Arbeit.

Zielpublikum

- Mitarbeitende ohne Führungsverantwortung, die in naher Zukunft Interesse an der Übernahme einer Führungsfunktion innerhalb einer Gemeindeverwaltung haben.

- Führungspersonen (z.B. Team- oder Projektleitung), die einen nächsten Karriereschritt innerhalb einer Gemeindeverwaltung anstreben.

Mentees

Die Mentees sind an einer Führungsaufgabe interessiert und motiviert, ein persönliches Engagement zu ihrer beruflichen Weiterentwicklung zu leisten. Sie sind eigenverantwortlich, initiativ und offen für neue Perspektiven und Ideen.

Mentor*innen

Mentor*innen kennen die Strukturen, Tätigkeiten und Abläufe in Gemeindeverwaltungen sehr gut, beispielsweise durch die Mitarbeit in einer Verwaltung oder durch das Engagement im Gemeinderat. Das Matching erfolgt durch die Programmleitung aufgrund individueller Hintergründe, Expertise, Erwartungen und Ziele von Mentor*innen und Mentees.

Bewerbung

Interessierte werden gebeten, ihren CV bei Karin Freiermuth einzureichen (karin.freiermuth@fhnw.ch).

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Daten

Einstieg jederzeit möglich

Kosten

Die Teilnahme am Mentoring ist kostenlos. Die im Zusammenhang mit den Treffen entstehenden Auslagen sind von den Teilnehmenden zu tragen.

Ansprechperson

Karin Freiermuth
karin.freiermuth@fhnw.ch

T +41 61 279 17 35

Weitere Informationen

Das Mentoring-Programm ist Teil des Forschungsprojektes «Förderung gleichberechtigter Teilhabe an (Kader-) Positionen in Schweizer Gemeindeverwaltungen» (www.fhnw.ch/neue-arbeitsmodelle-gemeinden) und wird finanziell unterstützt durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Finanzhilfen